

Soziale Fachberatung für Senioren

in den Augsburger Stadtteilen



Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie über Neuigkeiten aus dem Bereich der Sozialen Fachberatung für Senioren in Augsburg informieren:

Augsburger Vorsorge-Leitfaden neu aufgelegt

Nach dem Motto "Vorsorge ist besser als Nachsorge" haben der Seniorenbeirat und die Augsburger Seniorensachberatungen im Jahr 2012 einen Vorsorge-Leitfaden erstellt, der sich an die Augsburger Senioren und auch an jüngere Bürger richtet.

Nach der großen Resonanz der ersten beiden Auflagen, konnte nun, dank der Unterstützung durch die Stadtparkasse Augsburg, die dritte Auflage erscheinen. Der Leitfaden gibt einen Überblick über die eigenen Belange, seien es Versicherungen, Einkommen, Vermögen, behandelnde Ärzte, medizinische Besonderheiten und erleichtert im Notfall schnelle Entscheidungen und Hilfestellungen ([Mehr](#))

Berufliche Veränderung bei der Sprecherin der Sozialen Fachberatungen

Nach fast 2 Jahrzehnten in der Sozialen Fachberatung für Senioren, davon 8 Jahre als Sprecherin des Fachgremiums verändert sich Andrea Bayer beruflich und ist ab 01.07.15 schwerpunktmäßig in der Allgemeinen Sozialberatung des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Augsburg tätig. Der Seniorensachberatung steht sie noch mit einem geringen Stundenkontingent zur Verfügung. Wir bedanken uns für ihr Engagement, wünschen ihr für ihren neuen Wirkungskreis alles Gute und freuen uns, dass sie uns noch – wenn auch mit geringerer Stundenanzahl - erhalten bleibt.

Vorstellung der Sprecherinnen Soziale Fachberatung für Senioren in Augsburg



Sprecherin
Katja Dettling
Lechhausen



stellvertretende Sprecherin
Angela Kemming
Herrenbach-Spickel

Das Fachgremium, bestehend aus den Mitarbeiter/innen der 12 Sozialen Fachberatungen für Senioren in Augsburg wählt jeweils für die Dauer von 2 Jahren eine/n Sprecher/in sowie dessen/deren Stellvertretung.

Seit Januar 2015 haben Katja Dettling und Angela Kemming diese Aufgabe übernommen. Sie vertreten ihre Kollegen/innen offiziell in verschiedenen Gremien. Außerdem obliegt ihnen die Geschäftsführung des Fachgremiums.

Personeller Wechsel bei der SFB für Oberhausen

Mein Name ist Rainer Tippelt, ich bin Diplom-Sozialpädagoge und 54 Jahre alt. Ich habe zum 01.07.2015 als Nachfolger von Frau Andrea Bayer die Soziale Fachberatung für Senioren im Stadtteil Oberhausen übernommen. Zuvor war ich im Betreuungsverein des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Augsburg e.V. als Berufsbetreuer tätig. Ich freue mich nun sehr auf mein neues Aufgabengebiet.



Änderung der Sozialen Fachberatung Bärenkeller:

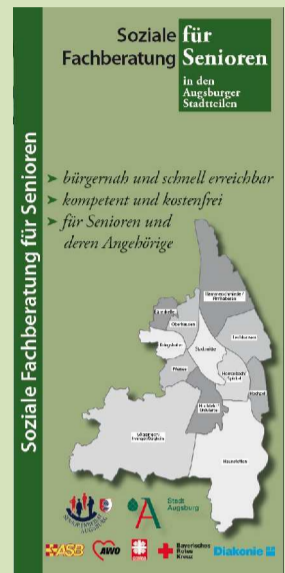
Verbunden mit dem Wechsel von Andrea Bayer übernimmt zukünftig Bernadette Moritz die Region Bärenkeller. Neben ihrer Tätigkeit in der Versorgungsregion Kriegshaber, war sie bereits von 2005 -2010 als SFB für die Region Bärenkeller tätig. Sie freut sich nun auch wieder in ihrer "alten" Versorgungsregion tätig zu sein.



Verstärkung der Caritas-Seniorensachberatungen

Informationsmaterial

Flyer der Sozialen Fachberatung für Senioren



in russischer Sprache in türkischer Sprache



Übersichtsplakat



Dienststellenverzeichnis und Stellenbesetzung



Neu: Homepage des Interkulturellen Netz Altenhilfe



Weitere Veranstaltungshinweise auf der Homepage des KompetenzNetz Demenz



Nach zweijähriger Elternzeit ist Frau Reckerth seit dem 1. Juli 2015 wieder im Dienst. Die Diplom-Sozialpädagogin (FH) war vorher bereits sieben Jahre in der Fachberatungsstelle in Göggingen tätig. Jetzt wird sie als Verstärkung der Caritas-Seniorenfachberatungen bedarfsgerechte Unterstützung anbieten. Ihr Dienstsitz befindet sich in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes für die Stadt- und den Landkreis Augsburg e.V. in Göggingen. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Personeller Wechsel bei der SFB für die Region Stadtmitte

Seit Mai 2015 ist Frau Daniela Jamke als Nachfolgerin von Monika Preut in der Seniorenfachberatung Stadtmitte tätig. Als Diplom Sozialpädagogin arbeitet sie bereits seit vielen Jahren im klinischen Sozialdienst. Sie freut sich nun Senioren und Seniorinnen auch Zuhause kennenlernen und beraten zu dürfen.



Das aktuelle Dienststellenverzeichnis der Seniorenfachberatung finden Sie [\(hier\)](#)

Das Gedächtnis im Alter, Fortbildungsnachmittag der ambulanten Besuchsdienste in Augsburg

Für den 23.04.2015 hatte der Arbeitskreis Ehrenamtliches Engagement, im Rahmen der jährlichen Fortbildung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes der Seniorenfachberatungen den Vortrag „Das Gedächtnis im Alter“ mit Frau Dr. Ute Streicher, Neurologin an der Memory-Klinik der Hessing –Stiftung, in der Hessing-Klinik in Göggingen organisiert. Eingeladen waren alle ambulanten Besuchsdienste für Senioren der Stadt Augsburg. Zu dem spannenden und anschaulichen Vortrag kamen 21 Teilnehmer. [\(Mehr\)](#)

Wohlfühltag im Sinnesgarten Juni 15

Bei sonnigem Wetter sind zehn „Besuchsdienstler/-innen“ unserer Einladung nach Steppach in den Therapie- und Sinnesgarten der Malteser gefolgt. Der Garten ist ein Traum! Mit einem Smoothie gestärkt, machten wir uns auf den Weg durch den Park.



Die Wiese, die Bäume, die Blumen waren eine prächtige Kulisse für unsere Yogaübungen. Wir übten einen festen Stand, streckten und dehnten unsere Muskeln, forderten unser Gleichgewicht heraus und vertieften unseren Atem.

Die Texte fokussierten uns auf die Natur. Wir wurden wunderbar angeleitet von Yoga-Lehrerin Frau Stefanie Maugg. Spätestens bei der Tiefenentspannung waren wir ruhiger und ausgeglichener. Vielen Dank.



Bei Kaffee und Kuchen machten wir es uns gemütlich. Wir tauschten uns aus und genossen das wunderschöne Plätzchen neben der

Gartenhütte in der Sonne.

Wir bedanken uns bei allen BesuchsdienstlerInnen für Ihr ehrenamtliches Engagement und danken unseren Kooperationspartnern für ihre Unterstützung.

Freiwillig engagiert für Seniorinnen und Senioren in Augsburg - Schulung 2015 startet am 19. Oktober

Schulungsangebot für den Ehrenamtlichen Besuchsdienst für Senioren zu Hause. In Zusammenarbeit der Sozialen Fachberatung für Senioren mit den Wohlfahrtsverbänden, der Stadt Augsburg, dem Freiwilligen Zentrum und dem Bündnis für Augsburg bieten wir im Herbst eine kostenfreie Schulung „Besuchsdienst zu Hause“ an. Diese Schulung richtet sich an Frauen und Männer, die gerne Senioren regelmäßig in ihrer häuslichen Umgebung besuchen möchten.

An zwei Nachmittagen erhalten die Teilnehmer u.a. Informationen zu Themen wie „Veränderungen im Alter“, „Kommunikation“, „Krankheitsbilder“ und „Hilfsangebote für ältere Menschen in Augsburg“. Außerdem werden rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen, sowie mögliche auftretende Probleme thematisiert.

Im Anschluss an die Schulung können sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie sich in den einzelnen Augsburger Stadtteilen engagieren möchten. [\(Mehr\)](#)



Unter diesem Motto schlossen sich Christine Miehling, Seniorenfachberatung, Frau Maurer, Mehrgenerationentreff Göggingen und Vertreter von Kirchen und des AWO-OV im Rahmen der Örtlichen Arbeitsgemeinschaft für Altenhilfe zusammen. Sie wollen Senioren darin unterstützen, möglichst lange mobil und in Kontakt zu bleiben. Durch die Kooperation mit der Initiative „gemeinsam mobil“, eines bewährten sozialen Projektes des Vereins BeiAnrufAuto und der St. Thomas Gemeinde, Kriegshaber, wurde für Senioren jetzt eine Möglichkeit geschaffen, vor Ort ein Auto für ein begleitetes Fahren nutzen zu können. Ehrenamtliche Fahrer begleiten Senioren zum Einkaufen, Arztbesuche oder Ausflüge. Hierbei geht es jedoch nicht nur um den Aspekt des „Gefahrendwerdens“. Wie die Praxiserfahrungen zeigen, ermöglicht das Konzept weit mehr. Es bietet Unterstützung und Begleitung, es entstehen neue soziale Kontakte und Gespräche. Und das ist das Ziel der Arbeitsgruppe Mobilität in Göggingen: Gemeinsam Menschen bewegen und Begegnungsmöglichkeiten unterstützen.

Wer das Fahr- und Begleitangebot für sich in Anspruch nehmen möchte, oder sich als ehrenamtlicher Fahrer engagieren will, kann sich entweder an die Seniorenfachberatung (Tel.: 0821 / 93 415) oder direkt an „gemeinsam mobil“ (Tel.: 0821 / 79 61 72 61) wenden.

Zudem wird es am 23.Sept. einen Infonachmittag im Pfarrheim St. Peter und Paul, Inningen (Tel.: 0821 / 93415) für alle Interessierten geben. ([Mehr](#))

Nähere Informationen finden Sie auch unter:

<http://www.beianrufauto.de>

<http://www.augsburg.tv/mediathek/video/begleitetes-fahren/>

Wohnzimmer im SchwabenCenter

Viele Kräfte haben sich in den letzten Monaten im Schwabencenter zusammengefunden und beleben derzeit einen leerstehenden Ladenraum. Für alle Bürger und Bewohner im und um das Schwabencenter soll eine Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und für gemeinsame Aktivitäten geschaffen werden. Hier ist jedes Alter und jede Kultur willkommen.

Gemeinsam geht vieles, was für einen alleine nicht möglich ist. Deshalb haben sich freiwillig engagierte Bewohner, die Initiative Lebensraum Schwabencenter (Agenda 21 und transition town augsburg e.V.), die SIC-

Quartiersentwicklung und AWO-Seniorenfachberatung zusammengeschlossen, um den leeren Laden einzurichten. Schon seit April gibt es ein monatliches Programm von kostenlosen und regelmäßigen Freizeit- und Informationsangeboten.



Das Monatsprogramm liegt am Laden in der Nähe der Post aus. Zum Beispiel heißt es jeden Freitag Nachmittag um 15 Uhr „Patchwork und Handarbeit“ im Wohnzimmer.

Bei allen Programmangeboten ist jeder herzlich willkommen. Derzeit entsteht eine kleine Bücherbörse, wo Bücher kostenlos mit genommen oder gebracht werden können. Sie finden dort Flyer und Infos für viele Lebenslagen. Außerdem bietet der Raum Platz für Ausstellungen und Konzerte sowie, gemeinschaftliche Veranstaltungen.

Um die Belebung des Wohnzimmers dauerhaft auf die Beine zu stellen, gibt es viel zu tun. Das Team hofft, mit viel Hilfe von weiteren Unterstützern das Wohnzimmer täglich während der Haupteinkaufszeiten öffnen zu können. Wenn Sie also etwas Zeit und Lust haben oder wenn Sie selbst mit einem Angebot aktiv werden wollen:

die Wohnzimmer-Gruppe freut sich über Ihren Besuch, Ihre Mitarbeit und Kontaktaufnahme:

Lisa Schuster

Telefon 0177 805 1373

l.schuster@sic-augsburg.de

"Projekt - Pfersee auf dem Prüfstand - der Stadtteil aus Sicht von Behinderten und Senioren

In unserem Projekt erfassen wir unseren Stadtteil schwerpunktmäßig aus der Sicht von Senioren und Behinderten. Themenfelder sind: öffentliche Verkehrsmittel, Barrierefreiheit, Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Versorgungssituation, Verweilmöglichkeiten und Freizeitangebote.

Unser Ziel ist, gemeinsam mit Bürgern und engagierten Akteuren, Problemlagen aufzudecken, aufzuarbeiten und somit die Entwicklung des Stadtteils voranzutreiben.

In einem Arbeitskreis, aus Mitgliedern der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Altenarbeit Pfersee, wurde ein Fragebogen entwickelt, der derzeit im Stadtteil im Umlauf ist. Nach der Auswertung der Fragebögen werden wir, anhand der Ergebnisse, Lösungsansätze, ggf. Projekte und Aktionen erarbeiten.

Ansprechpartner ist die

Seniorenfachberatung Pfersee

Karin Hahn

Tel. 0821 / 22792 510

Kurs für pflegende Angehörige

Mehr als zwei Millionen Menschen sind in Deutschland pflegebedürftig. Zweidrittel davon werden zu Hause betreut. Wer sich dafür entscheidet, einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause zu pflegen, wird mit vielen Fragen konfrontiert. So wie es selbstverständlich und erfüllend sein kann füreinander da zu sein, so schnell kann sich der Pflegende in einer Situation wiederfinden, in der

die Herausforderung zur Überforderung wird. Der Übergang ist meist fließend und vollzieht sich oft unbemerkt.

Um pflegende Angehörige zu unterstützen, führt die Sozialstation Hochzoll Friedberg und Umgebung seit vielen Jahren Pflegekurse durch.

Diese Kurse haben zum Ziel den Angehörigen die Möglichkeit zu geben, theoretisches Wissen und bestimmte Pflorgetechniken zu erlernen und mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen.

Außerdem werden die pflegende Angehörige ermutigt offensiv mit den Schwierigkeiten umzugehen und bei Bedarf auch Hilfe von außen in Anspruch zu nehmen.

Der Kurs findet vom **24.09.2015 bis 28.11.2015 einmal wöchentlich von 18.00 bis 20.00** Uhr in der Garmischer Straße 1 ½, Hochzoll-Süd statt. Zu diesem Kurs sind alle eingeladen, die bereits einen Angehörigen pflegen oder sich darauf vorbereiten wollen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro und wird in der Regel ganz oder teilweise von den Pflegekassen erstattet.

Interessenten können sich bei der Sozialstation Hochzoll unter der **Telefonnummer 0821 / 26 37 50** oder bei der Fachberatung für Senioren unter der **Telefonnummer 0821/26 375 26** anmelden und erhalten dort auch weitere Informationen.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich und wünschen einen schönen Sommer.

Ihre Seniorenfachberatungen in den Augsburger Stadtteilen

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail: info@seniorenfachberatung-augsburg.de

Soziale Fachberatung für Senioren

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: Dieter Haug

Telefon: 08 21 / 70021-742

Telefax: 08 21 / 70021-799

Adresse: Marienbader Straße 29a, 86169 Augsburg

E-Mail: info@seniorenfachberatung-augsburg.de

Internet: www.seniorenfachberatung-augsburg.de

(stellvertretend für die Soziale Fachberatung für Senioren in Augsburg)

